

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundbesitz 146 000, Gebäude 311 042, Gruben u. Farben 152 797, Masch. 282 909, elektr. Anlage 12 925, Utensil. 1, Arb.-Wohlf.-Einricht. 1, Kontormobil. 1, Sielanschluss 20 567, vorausbez. Feuerversich. 25 340, Debit. 154 691, Bankguth., Kassa u. Wechsel 214 362, auswärt. Lager 158 761, Halbfabrikate, fertige Ware, Gerbstoffe u. Material. 2 921 251. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth. 75 000, R.-F. 200 000, Kredit. 941 310, Akzepte 984 399, Div. 180 000, do. alte 890, Tant. 11 694, Vortrag 7359. Sa. M. 4 400 653.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 108 206, Hypoth.-Zs. 3562, Zs. u. Provis. 43 209, Abschreib. 47 636, Gewinn 299 054. — Kredit: Vortrag 2104, Fabrikat.-Gewinn 499 563. Sa. M. 501 668.

Kurs Ende 1891—1908: 102.50, 109, 114, 159.75, —, 200, 169.75, 147, 109.75, 94, 86, 93, 96.50, 90, 92.10, 109, 76.50, 86, 130.30%. Eingeführt 24./4. 1891 zu 112%. Notiert in Hamburg.

Dividenden 1889—1909: 8¹/₂, 8³/₄, 10, 10, 12, 16, 35, 15, 12, 5, 0, 0, 3, 5, 6, 0, 4, 7, 0, 4, 9⁰/₁₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: G. Westendorff, Wandsbek. **Prokuristen:** A. Weinhöver, Ad. Gerds.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. C. O. Luetkens; Otto J. Jürgensen, Carl Ullner, F. W. Grote, Hamburg; Carl Funck, Frankf. a. M.

Zahlstelle: Hamburg: Martin Friedburg & Co. *

Akt.-Ges. Hilchenbacher Lederwerke

vormals **Giersbach, Hüttenhein & Krämer** in **Hilchenbach** i. Westf.

Gegründet: 22./12. 1898 durch Übernahme der Gerbereien Friedr. u. Jul. Giersbach, Carl Hüttenhein, Herm. Krämer, Rich. Hüttenhein u. Heinr. Hüttenhein. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Letzte Statutänd. 23./12. 1899 u. 29./3. 1904.

Zweck: Herstellung u. Weiterverarbeitung von Leder, sowie Vertrieb der hergestellten Fabrikate, Handel mit den zu ihrer Geschäftsbranche gehörigen Waren, auch Abgabe von elektr. Strom an Dritte.

Kapital: M. 1 750 000 in 1750 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., verträgs. Tant. an Vorst., dann 4% Div., vom verbleib. Betrage Tant. an A.-R., Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Immobil. 565 193, Vorräte 192 972, Gerbereibetrieb 1 316 257, Kassa u. Wechsel 7677, Debit. 472 147. — Passiva: A.-K. 1 750 000, Kredit. 787 982, R.-F. 16 266. Sa. M. 2 554 249.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 28 031, R.-F. 16 266, Abschreib. 32 670. Sa. M. 76 968. — Kredit: Betriebsgewinn M. 76 968.

Dividenden 1899—1909: 0, 0, 2, 2, 3, 4, 4, 5, 2, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Dr. Jul. Giersbach, Heinr. Hüttenhein. **Prokurist:** K. Hüttenhein.

Aufsichtsrat: Friedr. Giersbach, Hilchenbach; Dir. Aug. Klein, Dahlbruch; Dr. med. Wilh. Giersbach, Siegen; Berghauptmann a. D. Vogel, Bonn.

Lederfabrik Hirschberg vorm. Heinrich Knoch & Co.

in **Hirschberg** a. Saale mit Filiale in Berlin, Neue Friedrichstr. 38/40.

Gegründet: 5./7. 1893 durch Übernahme der Lederfabrik der Kommandit-Ges. Heinrich Knoch & Co. für M. 2 110 000; eingetr. 25./7. 1893. Statutänd. 28./4. 1900, 25./4. 1903, 8./5. 1907, 14./9. 1907 u. 2./5. 1910.

Zweck: Fabrikation u. Vertrieb von Leder, speziell Sohl- u. Vacheleder u. anderen verwandten Artikeln. Arbeiterzahl ca. 600. Die durch einen zweimaligen Brand, Dez. 1898 u. April 1900, zerstörten Anlagen sind in grossem Massstabe mit M. 1 309 567 Kostenaufwand wieder aufgebaut. Die elektr. Zentrale hat eine Leist. von 450—500 HP. 1906 Erwerb einiger benachbarter Anwesen u. Grundstücke. Der Zugang auf dem Grundstücke- u. Gebäude-Kto im J. 1907 von zus. M. 332 514 bestand im wesentlichen aus der Errichtung eines neuen Fabrikationsgebäudes, eines neuen Stall- u. Remisen-Gebäudes u. eines Gerbstoffmagazins, einer Leimleder-Trockenanlage u. verschiedener Gerberei-Masch. Die Zugänge im J. 1908 betragen zus. M. 504 874 u. bestehen im wesentlichen in der Fertigstellung des im J. 1907 in Angriff genommenen neuen Fabrikations- u. Grubengebäudes, der Vergrößerung der Kläranlage u. verschiedenen kleineren Bauten u. Erwerbungen, neuen Kesseln, Gerberei-Masch. etc. 1909 erforderten Masch. u. Kessel zur maschin. Einricht. des neuen Fabrikat.-Gebäudes M. 409 858; Erwerb einiger Grundstücke M. 58 204. Umsatz 1901—1907: M. 6 235 339, 7 323 958, 8 838 000, 8 618 000, 9 025 000, ca. 11 000 000, 11 000 000; für 1908 u. 1909 nicht veröffentlicht. Die Ges. ist mit M. 195 000 bei einer Ges. m. b. H. beteiligt, welche Wohlf.-Einricht. (Erbauung von Wohnhäusern etc.) für Beamte u. Arb. der Lederfabrik bezweckt.

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 110 000, erhöht lt. G.-V. v. 20./10. 1897 um M. 1 190 000 in 1190, ab 1./1. 1898 div.-ber. Aktien, übernommen vom Bankhaus Marcus Nelken & Sohn zu 110%, angeboten M. 527 000 den Aktionären 4:1 v. 12. bis 26./11. 1897 zu 120%. Ferner erhöht zur Erniedrigung der Verbindlichkeiten u. Ausdehnung des Geschäftes lt. G.-V. v. 25./4. 1903 um M. 700 000 (auf M. 4 000 000) in 700 neuen, ab 1./1. 1903 div.-ber. Aktien, übernommen von Marcus Nelken & Sohn zu 112%, angeboten den Aktionären